



Hallo, wir sind die Jugendforen Saarpfalz+Homburg und setzen uns für Vielfalt, Toleranz, Demokratie und Nachhaltigkeit ein. Da das an sich sehr schwammige Begriffe sind, wollen wir uns einmal genauer vorstellen. Wir möchten eine niedrighschwellige Plattform schaffen, die allen die Möglichkeit gibt sich so zu engagieren, wie sie es möchten. Heißt im Klartext: Wenn du Bock hast, kannst du mitmachen.

Wir haben uns auf ein paar Punkte geeinigt, die wir gemeinsam als Jufo vertreten wollen:

Wir treten gegen Faschismus und für die Gleichberechtigung aller Menschen ein. Außerdem orientieren wir uns am Grundgesetz und halten Menschenrechte für ein hohes Gut, was jedem Menschen zusteht. Wir stehen für Meinungsfreiheit, Solidarität und Toleranz



ein. Das bedeutet, dass bei uns auch Bocklosigkeit akzeptiert wird. Wenn man mal keine Zeit oder einfach keine Lust hat sich zu engagieren, landet man nicht gleich auf dem Scheiterhaufen.

Wir möchten allen die Möglichkeiten geben, aktiv am politischen Diskurs teilzunehmen und in ihrer Meinung gehört zu werden. Wir stehen auch in der Öffentlichkeit für unsere Meinung und Werte ein und schrecken nicht davor zurück, diese laut und klar zu vertreten. Wir scheuen uns nicht davor, auch mal anzuecken und mit Politikern und anderen Entscheidungsträgern heftige Diskussionen zu führen.



Partizipation ist uns sehr wichtig. Deswegen haben bei uns im Jufo alle das Recht, eigene Wünsche und Ideen einzubringen und über die Projektideen der anderen abzustimmen. Wir möchten nicht nur reden, sondern auch machen. Das bedeutet, dass wir eigene Projekte realisieren und uns aktiv an Workshops, Projekten und Demonstrationen beteiligen wollen. Wir möchten in Aktion treten und sichtbar sein.

Das alles versuchen wir soweit es geht, auch immer vor den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit zu betrachten. Das bedeutet, dass wir bei allen Entscheidungen immer auch prüfen, ob wir die umweltfreundlichste Lösung gefunden haben. Wir



möchten dazu beitragen, dass auch zukünftige Generationen dieselben Möglichkeiten haben ihr Leben zu gestalten wie wir. Kurzgefasst bedeutet das, dass wir darauf achten, dass Sachen die wir einkaufen Fair Trade, ökologisch und am besten auch noch regional und saisonal sind.

Unsere Arbeit wird ermöglicht und gefördert durch die beiden „Partnerschaften für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises und der Stadt Homburg im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Betreut werden wir durch die protestantische Jugendzentrale Homburg und das Adolf-Bender-Zentrum St Wendel.

Kontakt:

Protestantische Jugendzentrale Homburg

Herr Tobias Comperl

Kirchenstraße 8

66424 Homburg

Tel.: 06841/3055

tobias.comperl@jugendzentrale-homburg.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**